

US-Auswahlmannschaften begeistern die Zuschauer

Pressemitteilung 14.04.2009 - Easteropen 2009 in Limburg/Niederlanden

Zwei spannende Turniertage sind vorbei und für viele Zuschauer gab es überraschende Ergebnisse. In der Vorrunde begeisterte die ODP U13 – Auswahl der USA mit Herz erfrischenden Offensivfußball. Nach der Vorrunde stand das Team um Headcoach Timo Nagel und Assistent Thom Gilster mit 24:0 Toren und 9 Punkten aus drei Spielen unangefochten auf Platz 1.

In der Finalrunde standen die aufopferungsvoll kämpfenden Mädchen um ihre herausragende Spielerin, Emma Quirk, kurz vor dem Einzug ins Finale. Doch kurz vor Schluss musste man sich durch den Ausgleich zum 1:1 gegen das dänische Team aus Brøndby Kopenhagen mit Platz 4 im Gesamtklassement zufrieden geben. Mit über 36 erzielten Toren in sechs Partien, keiner Niederlage und lediglich zwei Gegentoren haben sich die jungen Wilden in die Herzen der Zuschauer gestürzt.

U 15 Team mit vier 16 Jährigen belegt Platz 2 beim U 17 - Turnier

Noch erfolgreicher konnte die U15 US-Auswahlmannschaft abschließen. Diese konnten ungeschlagen und ohne Gegentore in die Finalrunde einziehen. Hier wurde das Team zunächst seiner Favoritenrolle gerecht und gewann auch das erste Spiel, gegen den späteren Turniersieger Roda 46 hochverdient. Leider waren die Mädchen von Coach Christian Titz und Miguel Castro im zweiten Finalspiel gegen die U17 aus Dortmund zweimal unaufmerksam und mussten sich in diesem Spiel unglücklich geschlagen geben. Dies sollten allerdings die einzigen beiden Gegentore im Turnierverlauf bleiben. Im letzten von drei Finalspielen, hatte man die große Chance noch Champion zu werden. Allerdings musste das Spiel mit zwei Toren Unterschied gewonnen werden. Angetrieben von der 15-jährigen Jaelynn Coates (die wohl auffälligste Spielerin des Turniers – noch U15) und der enorm stark spielenden, erst 13 Jahre jungen Innenverteidigerin Claire Staendard (darf noch U13 spielen) rollte Angriff um Angriff auf das Tor der Mannschaft aus Holland. Doch die noch unerfahrene Mannschaft, in der die meisten Spielerinnen 2 – 3 Jahre jünger waren als ihre Gegenspielerinnen schaffte es nicht über einen 1 : 0 Sieg hinaus. Kurz vor Spielende stand die sehr spielfreudige Stürmerin Emma Murray frei vorm Tor, aber der Pfosten rettete für den Gegner und so blieb es beim etwas unglücklichen aber hochverdienten 2. Turnierplatz.